

Sitzungsvorlage		Vorlage- Nr:	VO/2015/1899-5
Federführend: Referat 5 - Fachbereich FIF		Status:	öffentlich
Beteiligt:		Aktenzeichen:	
		Datum:	15.10.2015
		Referent:	Haupt Ralf
Projektspendenplattform der Stadt Bamberg			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
12.11.2015	Familiensenat	Entscheidung	

I. Sitzungsvortrag:

Auf der Homepage der Stadt Bamberg unter www.stadt.bamberg.de/projektspenden ist seit Mitte Mai 2015 die neue Projektspendenplattform der Stadt Bamberg eingerichtet. Die Stadt Bamberg möchte mit dieser Plattform Spendenwillige und Projektträger, die auf Spenden angewiesen sind, zusammenbringen. Als zusätzliches städtisches Serviceangebot soll damit eine umfangreiche Spendenbörse zur Verfügung gestellt werden, bei der sich Interessierte einen Überblick über in Bamberg vorhandene gemeinnützige und unterstützungswürdige Projekte unterschiedlichster Vereine, Träger und Initiativen verschaffen können. Denn viele Bürgerinnen und Bürger sowie Firmen möchten gern für einen guten Zweck spenden, wissen aber oft nicht, welche Institutionen und Vereine in Bamberg in welcher Form Unterstützung benötigen. Andererseits benötigen viele gemeinnützige oder ehrenamtliche Projekte finanzielle Unterstützung, um dauerhaft realisiert werden zu können.

Nach dem Versand eines flächendeckenden Serienbriefs an zahlreiche soziale Einrichtungen und Projektträger Anfang Mai organisierte der Fachbereich Freiwilligenengagement, Integration und Familienfreundlichkeit kurz vor den Sommerferien einen Pressetermin in der Hugo-von-Trimberg-Schule mit dem Oberbürgermeister im Rahmen des morgendlichen Schüler-Frühstücks, um die Spendenbörse weiter bekannt zu machen. Der Kinderschutzbund Bamberg e.V. war eine der ersten Einrichtungen, die das neue Angebot der Stadt in Anspruch nahm und sein erfolgreiches Projekt „Gestärkt in den Schulalltag – Betreutes Frühstück“ in die Online-Spendenbörse eintrug. Für Projekte wie dieses ist die Online-Spendenbörse der Stadt Bamberg idealweiser gedacht. Aktuell sind 50 Projekteinträge vorhanden.

Die Stadt sieht sich als Vermittlerin zwischen den Spendenwilligen und den zu unterstützenden Vereinen oder Institutionen. Zuwendungen an politische Parteien sind ausgeschlossen. Es werden nur Vereine und Institutionen aufgenommen, deren Projekte gemeinnützig sind und zumindest auch innerhalb der Stadtgrenze verwirklicht werden. Jeder Projektträger kann sein Projekt selbst unter www.stadt.bamberg.de/projektspenden eintragen. Die Freischaltung erfolgt durch den Fachbereich Freiwilligenengagement, Integration und Familienfreundlichkeit im Sozialreferat. Weitere Informationen, Nutzungsbedingungen und eine Anleitung für die Erstellung eines Eintrages, s. unter www.stadt.bamberg.de/projektspenden.

II. Beschlussvorschlag

Der Familiensenat nimmt Kenntnis vom Bericht der Verwaltung.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

X	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten: